

## Antrag auf Unterstützung einer Bürgeraktion durch die Stadt Rottenburg am Neckar

Antragsteller/in:

(Name, Adresse, Ansprechpartner/in, Telefon, E-Mail)

Straffälligenhilfe und Sozialberatung Südwestfalen-Hohenzollern e. V.  
Katholische Gefängnisseelsorge in der JVA Rottenburg

Gerhard Brüssel, Ehrenamtsbeauftragter der JVA Rottenburg, Schloß 1, 72108 Rottenburg.  
07472/162-311, gerhard.bruessel@jvarottenburg.justiz.bwl.de

---

Projektname:

### 3. Rottenburger Tafelrunde

---

Projektidee, für die die Förderung beantragt wird:

St. Martin steht für das Teilen. Die JVA verkauft jedes Jahr selbstgezogene Bio-Weidegänse ihrer Außenstelle, der Staatsdomäne Maßhalderbuch, zu Martini und Weihnachten. Gemeinsam mit dem Verein "Straffälligenhilfe und Sozialberatung Südwestfalen-Hohenzollern e. V." sowie der Katholischen Gefängnisseelsorge lädt die JVA jährlich Angehörige sog. Randgruppen in die JVA zum Martinsgansessen ein. Das angebotene 3-Gänge-Menü wird unter der Küchenleitung des Spitzenkochs Simon Tress aus Ehestetten zusammen mit unseren Koch-Azubis (Inhaftierte) in der Anstaltsküche zubereitet und im Besuchsbereich der JVA serviert. Die Gänse werden vom Vollzuglichen Arbeitswesen zum Selbstkostenpreis bereitgestellt. Die restlichen Bio-Zutaten stammen teilweise ebenfalls aus der Produktion der anstaltseigenen Landwirtschaft.

---

Ziel des Projekts:

(Ziel der Idee / Aktion (was, wie, warum) / Zielgruppe (wer, wie viele) / Durchführung (wer) / nachhaltiger Nutzen für die Stadt/etwaige Folgekosten)

Die JVA möchte im Sinne des heiligen Martin und im Rahmen ihrer Möglichkeiten solchen Menschen Gutes tun, die eher am Rande der Gesellschaft stehen. Da die Martinsgans für viele zum traditionellen Essen zu St. Martin gehört, möchten wir auch in diesem Jahr wieder unsere "Rottenburger Tafelrunde" anbieten. 2012 wurden Kunden der Rottenburger Tafel eingeladen, im letzten Jahr waren Angehörige der Kontaktgruppe psychisch kranker Menschen bei uns zu Gast.

In diesem Jahr möchten wir Mitglieder und Bewohner der OASE Rottenburg herzlich zum Gänseessen bitten. Auch unsere Koch-Auszubildenden profitieren von dieser Aktion. Können sie doch unter Anleitung eines Spitzenkochs ein besonderes Menü zubereiten und dieses auch den Gästen servieren. Welcher Kochlehrling in einer JVA kann sonst unter einem Spitzkoch lernen? Außerdem sind auch immer zwei Gänse für das jeweilige Kochteam vorgesehen.

Somit erfahren alle Beteiligten an diesem Projekt positive und nachhaltige Erfahrungen.

Nachfolgekosten aus diesem Projekt werden für die Stadt keine entstehen. Es werden jedes Jahr neue Sponsoren für die Tafelrunde gesucht.

---

Projektzeitplanung:

Der Termin zum Martinsgansessen steht bereits. Es ist der 09. Dezember 2014. Dieser Termin ergab sich aus dem Terminkalender von Herrn Simon Tress. Die Leiterin von OASE, Frau Elke Mildner, wurde bereits über den Termin informiert.

---

Kooperationspartner:

Verein "Straffälligenhilfe und Sozialberatung Südwürttemberg-Hohenzollern"  
Katholische Gefängnisseelsorge  
VAW der JVA Rottenburg  
Simon Tress, Bio-Hotel Ehestetten  
OASE Rottenburg

---

Kostenplan - unterteilt nach Eigenleistung, Spenden, Sponsoring, sonstige Einnahmen oder andere Fördermittel und beantragtes Fördervolumen:  
(hier sind auch nicht finanzielle Eigenanteile/Eigenleistungen zu benennen)

Beantragt werden insgesamt 1000,- € /Menü für insgesamt 50 Personen

10 Bio-Weidegänse à 3-5 kg. ca. 550.- €

Zutaten wie Biogemüse und Gewürze ca. 250.- €

Getränke (Bio-Apfelsaft/Mineralwasser  
Kaffee usw.) ca. 200.-€

Die Justizvollzugsanstalt stellt die Anstaltsküche sowie den Besuchsraum zur Verfügung.  
Dazu 2 Bedienstete (Köche) mit 6 Auszubildenden.  
Die Straffälligenhilfe und die Katholische Gefängnisseelsorge werden die Geschirrmiete sowie die Kosten für Tischdekorationen übernehmen.

Simon Tress kommt zusammen mit seinem Sous Chef unendgeldlich.

Die gemachten Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig.

06.10.2014

Datum

i.A.

Unterschrift

**Drucken**